



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0952/2017 der FW-G-Stadtratsfraktion betr. Sachstand der Planung und Realisierung des "Bücherturms" (FW-G)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann hat welcher Ausschuss Pläne zur Erweiterung des Gutenberg-Museums

a) zur Kenntnis genommen?

Der Auslobungstext für den Planungswettbewerb wurde folgenden städtischen Ausschüssen zur Kenntnis gegeben:

30.06.2015: Werkausschuss Gebäudewirtschaft

02.07.2015: Bau- und Sanierungsausschuss

08.09.2015: Kulturausschuss (mündliche Berichterstattung)

Am 11.05.2016 erfolgte eine mündliche Berichterstattung zum Stand des Projektes im Ortsbeirat Altstadt.

Die Vorplanung wurde von folgenden städtischen Ausschüssen zur Kenntnis genommen:

24.01.2017: Werkausschuss Gebäudewirtschaft

24.01.2017: Ortsbeirat Altstadt

26.01.2017: Bau- und Sanierungsausschuss

31.01.2017: Kulturausschuss

b) abgestimmt?

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft hat in seiner Sitzung am 15.05.2015 die Auftragsvergabe an das Büro frankundfeil mit der Vorbereitung und Durchführung eines Planungswettbewerbs für das Gutenberg-Museum beschlossen.

Die städtischen Gremien haben die Vorplanung zur Kenntnis genommen (siehe Antwort zu a) und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Basis weiterzuarbeiten.

2. Wann hat der Stadtrat Pläne zur Erweiterung des Gutenberg-Museums

a) zur Kenntnis genommen?

b) abgestimmt?

Der Mainzer Stadtrat hat am 08.02.2017 die Vorplanung der Maßnahme zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Basis weiterzuarbeiten.

3. Wird sich der Stadtrat erneut mit der Angelegenheit befassen, wenn die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) abgeschlossen ist? Wenn nein, warum nicht?

Ja.

- 4. Würde ein erfolgreiches Bürgerbegehren noch eine Veränderung der Planung erlauben?**
- a) Wenn nein - warum nicht?**
 - b) Wenn ja - mit welchen Folgen?**
 - c) Welche Fristen laufen diesbezüglich?**

Die Beschlusslage der städtischen Gremien zum Projekt Gutenberg-Museum ist eindeutig. Die Verwaltung ist an diese Beschlüsse gebunden und arbeitet entsprechend an der Umsetzung der Planungen.

Mainz, 28. Juni 2017

Gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete